



Berufsanerkennung für Ingenieur*innen – der Weg zur Fachkraft

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Impressum

Herausgeber:

ebb Entwicklungsgesellschaft für berufliche Bildung mbH
Lungengasse 48-50, 50676 Köln
www.ebb-bildung.de

Redaktion:

Christiane Tieben-Westkamp, ebb GmbH

Mit freundlicher Unterstützung der
IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung.

Layout:

Miriam Farnung, ebb GmbH

Illustrationen:

iStock.com/elenabs (Titel)

Stand Januar 2021

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

Die inhaltliche Verantwortung für diese Publikation liegt beim Herausgeber.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



In unterschiedlichen ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen fehlen immer mehr Fachkräfte. Deshalb steigt die Nachfrage nach Mitarbeitenden, die einen Studienabschluss im Ausland erworben haben.

Wirtschaftsinstitute sehen aktuell und auch in Zukunft gute Chancen, eine passende Arbeitsstelle als Ingenieur*in zu finden. Vor allem neue Branchen wie die Robotik, erneuerbare Energien oder elektrische Antriebe bieten innovative Arbeitsplätze auf dem Arbeitsmarkt für Ingenieur*innen. Die traditionellen Branchen wie Maschinenbau und Elektrotechnik verändern sich gerade sehr stark, was ebenfalls viele interessante Stellen und neue Arbeitgeber*innen bedeuten kann.

Nachwuchsprobleme haben das Bauwesen, die Forschung und teilweise auch die produzierende Industrie, wo jedes Jahr viele Stellen unbesetzt bleiben. Durchschnittlich kommen zwei offene Stellen auf einen arbeitslosen Ingenieur. In einzelnen Bereichen wie der Chemischen Industrie, der Automobilbranche und der Luft- und Raumfahrtindustrie lässt sich teilweise noch immer von einem Fachkräftemangel sprechen. Hier werden aber vor allem Ingenieur*innen mit besonders spezifischen Fähigkeiten gesucht werden.

Einen flächendeckenden Mangel an Ingenieur*innen aller Fachrichtungen gibt es in Deutschland nicht. Die offenen Stellen sind in den vergangenen Monaten, die durch die Corona-Krise beherrscht wurden, sehr deutlich zurückgegangen.

Wenn Sie aus einem Drittstaat kommen und einen guten Job in dem Berufsfeld suchen, ist besonders wichtig, dass Sie sich gut darüber informieren, welche Chancen Ihr Abschluss auf dem deutschen Arbeitsmarkt hat. Es gibt möglicherweise unterschiedliche interessante Fachrichtungen, die für Sie als Referenz infrage kommen können. Die IQ Anerkennungsberatungsstelle hilft Ihnen, den richtigen Referenzberuf zu finden.

Den Nachweis, dass Ihr Studium mit dem deutschen Studium vergleichbar ist, benötigen Sie auf jeden Fall, wenn Sie nach Deutschland einwandern wollen. Viele ausländische Abschlüsse sind in der Datenbank **anabin** zu finden. Das reicht als Nachweis.

Falls Ihr Abschluss nicht in anabin zu finden ist, müssen Sie Ihr Zeugnis durch die **Zentralstelle für das ausländische Bildungswesen** bewerten lassen. Sie erhalten mit Ihrer Zeugnisbewertung ein offizielles Dokument, mit dem Ihre ausländische Hochschulqualifikation beschrieben und deren beruflichen und akademischen Verwendungsmöglichkeiten bescheinigt werden

Sie können dann eine Tätigkeit wie eine Ingenieur*in oder ein Ingenieur ausüben. Ingenieur*in oder beratende/r Ingenieur*in dürfen Sie sich aber erst dann nennen, wenn Ihr Abschluss als gleichwertig anerkannt ist. Diese Anerkennung müssen Sie bei der zuständigen Stelle beantragen.



Wie stehen meine Chancen, dass mein Berufsabschluss in Deutschland anerkannt wird?

Um sich in Deutschland Ingenieur*in nennen zu können, müssen Sie Ihren ausländischen Hochschulabschluss anerkennen lassen. Die Berufsbezeichnung ist besonders geschützt. Deshalb heißt das Anerkennungsverfahren: Erteilung der Genehmigung zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur. Ohne Anerkennung dürfen Sie sich nicht Ingenieur*in nennen oder als Ingenieur*in zum Beispiel bewerben. Sie müssten eine Ingenieurstätigkeit dann ohne Ihren Titel ausführen. Ein formales Anerkennungsverfahren führt also zum Beispiel für Ihren Arbeitgeber zu einer höheren Transparenz über das, was Sie gelernt haben.

Der Beruf ist in Deutschland länderspezifisch reglementiert, d.h. die Anerkennung erfolgt in dem Bundesland, in dem Sie arbeiten wollen. Im Jahr 2018 wurden in den Bundesländern mehr als 3.000 Anträge auf volle Gleichwertigkeit gestellt. Davon wurden ca. 95% positiv beschieden.**

Wie genau die Anerkennung abläuft, erfahren Sie in der IQ Beratungsstelle. Die Berater*innen helfen Ihnen dabei, das Anerkennungsverfahren vorzubereiten und zu starten. Die Anerkennungsberatung ist für Sie kostenlos.

Außerdem informieren die Mitarbeiter*innen der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Sie gerne über die Möglichkeit als Ingenieur*in in ähnlichen Berufen zu arbeiten, wie zum Beispiel im Angestelltenverhältnis in Unternehmen oder Ingenieurbüros, Sie dürfen sich dann aber nicht Ingenieur*in nennen. Sie müssen Ihre Deutschkenntnisse nicht nachweisen. Sie sind aber wichtig für Ihre Bewerbungen und Ihre Arbeit. Von Januar 2019 bis Juni 2020 gab es von den IQ Anerkennungsberater*innen mehr als 7.300 Beratungen zur Anerkennung von ingenieurwissenschaftlichen Berufsqualifikationen aus dem Ausland. Mehr als 620 sind in ein IQ Angebot zur Qualifizierung von ausländischen Ingenieur*innen eingetreten.



Wissenswert: Anerkennungsverfahren für Ingenieur*innen

Das Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur*in ist in Deutschland landesrechtlich reglementiert. Das bedeutet, Sie brauchen eine Erlaubnis vom Staat, wenn Sie in Deutschland als Ingenieur*in oder beratende/r Ingenieur*in arbeiten möchten. Die Regelungen zu Ausbildung und Anerkennungsverfahren hängen von den Gesetzen in einem jeweiligen Bundesland ab. Es kommt also darauf an, wo Sie wohnen. Durch die unterschiedlichen Gesetze der Bundesländer können Anerkennungsverfahren bzgl. der studierten Fächer und der Anerkennungsmöglichkeiten für Drittstaatsqualifikationen unterschiedlich ausfallen.

**BMBF: Bericht zum Anerkennungsgesetz 2019
https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bericht_zum_Anerkennungsgesetz_2019.pdf

Welche Wege gibt es, um in Deutschland als Ingenieur*in zu arbeiten?



1

Zur Beratung gehen

Um als Ingenieur*in oder beratende/r Ingenieur*in zu arbeiten, brauchen Sie eine Anerkennung Ihres Berufsabschlusses in dem Bundesland, in dem Sie arbeiten möchten. Die Berater*innen im IQ Netzwerk sprechen mit Ihnen darüber, wie Sie diese Anerkennung bekommen können. Sie helfen Ihnen zum Beispiel dabei, die richtige Anerkennungsstelle für Ihren Wohnort und Beruf zu finden.



3

Anerkennungsstelle prüft Ihre Dokumente

Die Anerkennungsstelle Ihres Bundeslandes prüft Ihre Dokumente und stellt fest, ob Ihre ausländische Qualifikation dem Studium in Deutschland entspricht. Dies geschieht normalerweise innerhalb von drei Monaten, wenn alle notwendigen Unterlagen eingereicht wurden. In bestimmten Fällen kann die Frist verlängert werden.



2

Antrag stellen

Das Netzwerk IQ kann Ihnen dabei helfen, die Unterlagen für den Antrag auf Anerkennung Ihrer Qualifikation als Ingenieur*in zusammenzustellen. In der Regel müssen Sie bei der Anerkennungsstelle Arbeits- und Abschlusszeugnisse in deutscher Übersetzung vorlegen sowie Ihren Lebenslauf. Das Verfahren kostet Geld. In bestimmten Fällen gibt es aber Unterstützung vom deutschen Staat.



4

Sie erhalten Ihren Bescheid

Im Antragsverfahren wird geprüft, ob Ihr im Ausland erworbener Berufsabschluss als gleichwertig mit einem deutschen Ingenieur*innenabschluss anerkannt werden kann. Das Anerkennungsverfahren richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes zur Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen bzw. nach den Landesingenieurgesetzen in dem Bundesland, in dem Sie den Antrag stellen.

Bei einer vollen Gleichwertigkeit ist Ihre Qualifikation gleichwertig mit dem deutschen Abschluss. Sie dürfen die Berufsbezeichnung Ingenieur*in führen und können sich jetzt als Ingenieur*in in Deutschland bewerben. Es kann aber auch sein, dass Ihre Qualifikation nicht oder nur teilweise anerkannt wird. Im Bescheid, den Sie von der Anerkennungsstelle bekommen, stehen die Unterschiede zum Ingenieurberuf in Deutschland. Wenn Ihre Qualifikation nicht vollständig anerkannt wird, können Sie das in der Regel mit einer Anpassungsqualifizierung oder einer Eignungsprüfung ausgleichen. Ihre Beratungsstelle kann Ihnen dabei helfen, eine passende Weiterbildung zu finden, damit Sie eine volle Anerkennung bekommen.



Wenn Sie als beratende*r Ingenieur*in tätig sein wollen, zum Beispiel als Prüfingenieur*in oder Sachverständige*r, müssen Sie sich noch zusätzlich zur Anerkennung bei der zuständigen Stelle z.B. der Kammer eintragen lassen. Hierfür müssen Sie auch eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit nachweisen.



Wie kann ich die wesentlichen Unterschiede zur deutschen Ausbildung ausgleichen? Gibt es Unterstützungsangebote?

Voraussetzung, um mit dem Titel Ingenieur*in zu arbeiten ist die volle Gleichwertigkeit. Das heißt, Sie dürfen sich nur dann Ingenieur*in nennen, wenn dazu die Genehmigung erteilt wurde.

- Mit einer Ausgleichsmaßnahme können Sie die wesentlichen Unterschiede ausgleichen. Die Unterschiede sind in Ihrem Bescheid benannt. Eine Ausgleichsmaßnahme kann ein Anpassungslehrgang sein oder eine Eignungsprüfung. Manchmal müssen Sie auch beides machen.

Wenn Sie die Ausgleichsmaßnahme absolviert haben, erhalten Sie eine Bescheinigung. Wenn dann alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie die volle Anerkennung mit den gleichen Rechten wie eine Person mit einer deutschen Qualifikation. Wenn Sie noch nicht in Deutschland wohnen, dürfen Sie für die Ausgleichsmaßnahme nach Deutschland einreisen.

- Eine Weiterbildung kann Sie auch beim Zugang zum Arbeitsmarkt unterstützen. In einer Brückenmaßnahme können Sie zum Beispiel Ihre berufsbezogenen Sprachkenntnisse vertiefen oder wichtige Regelungen und Normen in Deutschland kennenlernen. Die Teilnahme müssen Sie selbst organisieren, Ihre IQ Beratungsstelle kann Sie dabei unterstützen. Auch für diese Weiterbildungen dürfen Sie nach Deutschland einreisen.



Arbeiten ohne Anerkennung

Wenn Sie schon in Deutschland leben oder arbeiten, dann können Sie vielleicht auch ohne Anerkennung in einem Ingenieurbüro arbeiten. Aber Sie dürfen sich nicht Ingenieur*in nennen, weil die Berufsbezeichnung besonders geschützt ist. Zur Einreise benötigen Sie mindestens eine Zeugnisbewertung oder den Nachweis aus der Datenbank **anabin**.

Das Förderprogramm IQ bietet zahlreiche Qualifizierungen für Ingenieur*innen an.

CHANGE – Arbeiten in Zeiten des Klimawandels – Brückenmaßnahme



© Anita Ischiffer-Fuchs

Das Online-Lernangebot „CHANGE - Arbeiten in Zeiten des Klimawandels“ richtet sich an Frauen mit ausländischen Studienabschlüssen verschiedener Fachrichtungen (Natur-, Ingenieur-, Gesellschafts- sowie Wirtschaftswissenschaften, Kommunikation, Management, Tourismus, Informatik). Das sechsmonatige Angebot wird von Ingenieurinnen aus verschiedenen Bereichen genutzt. Die Schwerpunkte sind: Fachinputs – zum Beispiel neue Anforderungen an Gebäude, Kennenlernen der vom Klimawandel betroffenen Sektoren und Anpassung an den Klimawandel sowie überfachliche Lerninhalte (z.B. Zeitmanagement, Selbstpräsentation), Empowerment, Unterstützung bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt und integriertes Fach- und Sprachlernen.

Neben den umfangreichen Materialien und Lernangeboten auf der e-Learning-Plattform können Sie an Video-Meetings oder Online-Seminaren teilnehmen.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<https://life-online.de/project/change/>

LIFE e.V.

Rheinstrasse 45
12161 Berlin

Dagmar Laube
Tel.: 030 30879819

life-online.de
change@life-online.de

Usama Al Mousa nahm an einer IQ Brückenmaßnahme in Kaiserslautern teil und arbeitet heute in seinem Traumberuf Software-Entwickler

© Design für Gründer/IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz



„An der Hochschule habe ich wieder Zuversicht in meine Fähigkeiten gewonnen.“

Usama Al Mousa

Umworben von drei Arbeitgebern

Eigentlich hatte Usama Al Mousa alles, um in Deutschland eine Arbeitsstelle zu finden: einen Hochschulabschluss als Elektroingenieur, Programmier-Erfahrung, gute Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse. Aber als der 31-jährige Syrer auch nach zwei Jahren in Deutschland und über 50 Bewerbungen immer noch keinen Arbeitgeber gefunden hatte, begann die Hoffnung zu schwinden.

Das änderte sich, als er seinen Platz bei der „Ingenieurwissenschaftlichen abschlussorientierten Qualifizierung“ (IAQ) des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz bekam. „Ich habe vom ersten Tag an gewusst, dass dieses Programm zu einer Arbeit führen wird“, beschreibt Al Mousa sein Vertrauen in das Konzept. Und wirklich – am Ende der sechsmonatigen Qualifizierung beim Projektträger, der Hochschule Kaiserslautern, konnte er unter drei Firmen wählen, die ihm Arbeitsverträge angeboten hatten.

Was war passiert? „An der Hochschule habe ich wieder Zuversicht in meine Fähigkeiten gewonnen“, sagt Al Mousa. Dort hat er eine intensive Weiterbildung in Informatik und Netzwerktechnik absolviert und dabei wie nebenbei auch deutsche Fachsprache gelernt.

Erfolgs- geschichten

„Ich habe Wissen verschlungen, wie das Krümelmonster in der Sesamstraße Kekse“, beschreibt der Syrer seine hohe Motivation. Insbesondere in Programmier-Techniken hatte er sich vertieft, denn sein Wunsch war es, in Deutschland als Software-Entwickler zu arbeiten.

Traumberuf Software-Entwickler

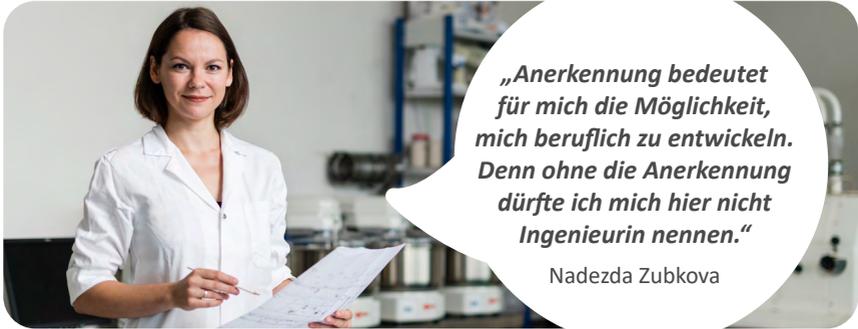
„Herr Al Mousa hat ein unglaubliches Pensum absolviert“, erinnert sich Dr. Oksana Pleier an ihren begabten Studenten, „er hat sehr gute analytische Fähigkeiten und findet kreative Lösungen für komplexe Probleme“. Die Physikerin begleitet die fachliche Weiterbildung der IAQ-Teilnehmenden an der Hochschule. Im Abschluss-Zertifikat werden die fachlichen, aber auch sozialen Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen aufgeführt. Das Dokument der Hochschule schafft Vertrauen bei den Unternehmen. „Früher habe ich vielleicht auch wegen meines ausländischen Abschlusses Absagen erhalten“, vermutet Al Mousa. Oft habe er deutlich gespürt, dass Firmen ein Risiko darin sehen, einen Zugewanderten einzustellen, weil sie die Qualität seiner Ausbildung nicht einschätzen können.

Heute arbeitet er in seinem Traumberuf als Software-Entwickler bei Zahnen Technik in der Eifel, einem innovativen Mittelständler, der sich auf Wasser- und Abwasserbehandlungsanlagen spezialisiert hat. „Wir sind sehr froh, dass wir Herrn Al Mousa als hochqualifizierte Fachkraft gewonnen haben“, sagt Geschäftsführer Herbert Zahnen. Er ist davon überzeugt, dass die Integration von Zugewanderten nicht nur für die einzelnen Firmen ein Gewinn, sondern auch volkswirtschaftlich das Gebot der Stunde sei. „In Zeiten des demografischen Wandels und zunehmenden Fachkräftemangels müssen wir das Potential der Zugewanderten nutzen“, sagt er.

Kennengelernt hat der Unternehmer das IT-Talent aus Damaskus schon während seiner Qualifizierung – beim IAQ-Firmenitag, zu dem die Hochschule regelmäßig Unternehmen auf den Campus einlädt. „Wir vernetzen IAQ-Teilnehmende und Firmen frühzeitig miteinander. Das gehört ebenso zu unserem Konzept, wie die fachliche Weiterbildung, das Bewerbungstraining, Vermittlung von Arbeitskultur in Deutschland und Softskills wie Teamarbeit oder Präsentationstechniken“, erklärt Silke Weber, die Leiterin des seit 2016 laufenden Projekts. Der Erfolg spricht für sich: Bislang ist 80 Prozent der Absolventinnen und Absolventen unmittelbar nach ihrem Abschluss der Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt gelungen.

Ein spontaner Entschluss führte Nadezda Zubkova 2016 nach Deutschland. Heute ist die Ingenieurin aus Russland stolz auf das Erreichte. Und sie ist dankbar für die Unterstützung bei der Anerkennung.

© Portal „Anerkennung in Deutschland“/
BIBB: Robert Funke



Spontan nach Deutschland auswandern? Nadezda Zubkova aus Russland hat es gemacht. Zumindest war die Entscheidung spontan und extrem mutig: Bei einem Kurzbesuch in Berlin verliebte sie sich sofort in die Stadt und wählte sie zum zukünftigen Lebensort. Aber Nadezda Zubkova hatte sehr wohl einen Plan, als sie 2016 mit ihrem Mann nach Deutschland kam. Zuvor hatten die beiden 3 Jahre auf Zypern gelebt. Doch die Diplom-Ingenieurin war überzeugt, dass sie in Deutschland viel größere Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung haben würde. Zudem erhoffte sie sich hier eine bessere finanzielle und soziale Absicherung. Und schließlich wollte sie mit ihrem Mann eine Familie gründen. Und die Sprachbarriere? Auch das Thema Sprache ging Nadezda Zubkova entschlossen an. Von der spontanen Entscheidung bis zum Umzug vergingen 10 Monate. Diese Zeit nutzte sie, um im Internet Deutsch zu lernen. Denn bei ihrer Ankunft in Berlin wollte sie zumindest wissen, „wie die Sprache funktioniert“. Darauf konnte sie dann vor Ort aufbauen. Sie machte 4 Sprachkurse an der Volkshochschule und erreichte das B2-Sprachniveau. An den Umzug nach Deutschland erinnert sich die 29-Jährige mit gemischten Gefühlen: „Alles war neu. Ich war voller Vorfreude, aber auch verunsichert. Ich fragte mich: Was müssen wir machen? Was kommt zuerst?“ Aber Nadezda Zubkova bekam von Beginn an viel Unterstützung. Vor allem lobt sie die vorbildliche „Beratungskette“, wie sie es nennt. Diese erleichterte ihr besonders am Anfang den schwierigen Weg zur **Anerkennung**. Über den Integrationskurs an der Volkshochschule gelangte sie zur Migrationsberatung der Arbeiterwohlfahrt (AWO). Von dort kam sie zur Anerkennungsberatung der Migrantenorganisation Club Dialog e. V. Diese gehört zu den Beratungsstellen des IQ Landesnetzwerks Berlin und unterstützte Nadezda Zubkova bei der Anerkennung ihrer russischen Berufsqualifikation.

Eine solche Form der Verweisberatung ist nicht selbstverständlich. Im Fall von Nadezda Zubkova hat es aber vorbildlich geklappt. Und das Beispiel zeigt: Gerade weil es sehr viele Angebote zur Beratung und Unterstützung gibt, ist die Verweisberatung so wichtig. Denn wer sich für die Anerkennung interessiert, findet sich in dem undurchsichtigen „Angebotsdschungel“ nur schwer allein zurecht.

Im August 2017 stellte Nadezda Zubkova dann den Antrag auf Anerkennung bei der Baukammer Berlin. Der Referenzberuf für die Anerkennung lautete „Ingenieurin mit der Fachrichtung Mechanisierung der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse“. Der Antrag hatte Erfolg. Das russische Diplom wurde nach dem Ingenieurgesetz des Landes Berlin als gleichwertig anerkannt. Das war eine große Erleichterung für Nadezda Zubkova, die inzwischen ein Kind bekommen hat. „Meine ganze Familie und ich sind super stolz auf das, was ich erreicht habe. Die Freude darüber spüre ich jeden Tag.“ Dabei lobt sie nicht nur die gute Beratung. Sie ist auch dankbar für die finanzielle Förderung durch den Anerkennungszuspruch. Hierzu wurde sie vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) beraten.

Zurzeit nimmt Nadezda Zubkova an einer Teilzeit-Qualifizierung für zugewanderte Akademikerinnen und Akademiker teil. Diese gehört zum Projekt „BeuthBonus+“ und findet an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin statt. Die Teilnehmenden werden nach einem individuellen fachspezifischen und methodischen Qualifizierungsplan auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet. Dieser Qualifizierungsplan enthält unter anderem Bewerbungstrainings und Sprachcoachings. Nebenbei arbeitet die 29-Jährige als Sprachmittlerin in der AWO-Beratungsstelle, in der für sie der Weg zur Anerkennung begann. Dort hilft sie Menschen, die sich in der gleichen Situation befinden wie sie zu Beginn. Sobald sich ihr Kind in der Kita eingelebt hat, wird Nadezda Zubkova den nächsten Schritt ihres Plans umsetzen. Dann will sie beruflich durchstarten und endlich in ihrem Traumjob als Ingenieurin arbeiten. „Ich fühle mich nun sicher, selbstbewusst und bereit dafür, mein Ziel zu erreichen.“

Das Gespräch mit Nadezda Zubkova wurde im August 2019 vom Portal „Anerkennung in Deutschland“ geführt und der daraus entstandene Beitrag freundlicherweise für diese Publikation zur Verfügung gestellt. Die Anerkennung erhielt sie von der Baukammer Berlin. Beim Verfahren berieten die AWO Berlin und Club Dialog e. V. Finanzielle Unterstützung erhielt sie durch den Anerkennungszuspruch. Zur Zeit des Interviews nahm sie am Qualifizierungsprogramm des IQ Teilprojekts „BeuthBonus+“ an der Beuth Hochschule für Technik Berlin teil.

Den ausführlichen Erfahrungsbericht von Nadezda Zubkova finden Sie unter:

https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/erfahrungsberichte_ingenieurin-zubkova.php#gs-2106-1889

Übersicht IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen

www.netzwerk-iq.de

www.anererkennung-in-deutschland.de





Hier finden Sie alle IQ Beratungsstellen.

Die IQ Anpassungsqualifizierungen finden Sie unter:

<https://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/landesnetzwerke/karte>

IQ Netzwerk Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter: www.netzwerk-iq-bw.de

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Regierungsbezirk Freiburg

Diakonisches Werk Freiburg e. V., Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.,

DRK Kreisverband Freiburg

Immentalstr. 16 | 79104 Freiburg | www.aner kennungsberatung-bw.jimdo.com/

Günter Wolf (Radolfzell, Villingen-Schwenningen) | Tel.: 0761 88144504 |

wolf@diakonie-freiburg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch.

Wir sind zuständig für: Regierungsbezirk Freiburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Freiburg, Emmendingen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Offenburg, Radolfzell, Villingen-Schwenningen.

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Regierungsbezirk Freiburg - Beratung für die Jobcenter und Agenturen für Arbeit der Stadt Freiburg und der Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald

Diakonisches Werk Freiburg e. V.

79114 Freiburg | www.diakonie-freiburg.de

Julian Lohrer | Tel.: 0761 15154794 | aner kennung-jc@diakonie-freiburg.de

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Regierungsbezirk Karlsruhe

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH

N 4, 1 | 68161 Mannheim | www.ikubiz.de

Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung | Tel.: 0621 43773113 |

aner kennung@ikubiz.de

Hüseyin Ertunc | Tel.: 0621 43773112 | hueseyin.ertunc@ikubiz.de

Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.



Wir sind zuständig für: Regierungsbezirk Karlsruhe.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten:

Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Mosbach, Pforzheim.

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Regierungsbezirk Stuttgart

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e. V.

Olgastraße 63 | 70182 Stuttgart |

www.awo-stuttgart.de

Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung |

Tel.: 0711 2106117 | anerkennung@awo-stuttgart.de

Katharina Rudel | Tel.: 0711 2106176 | katharina.rudel@awo-stuttgart.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Regierungsbezirk Stuttgart.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Aalen, Esslingen, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Tauberbischofsheim.

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Regierungsbezirk Tübingen

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese

Rottenburg-Stuttgart e. V.

Wengengasse 15 | 89073 Ulm | www.invia-drs.de

Anja Gessler | Tel.: 0731 38852218 | a.gessler@invia-drs.de

Sprachen: Bulgarisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Mazedonisch, Rumänisch, Spanisch, Vietnamesisch.

Wir sind zuständig für: Regierungsbezirk Tübingen.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Albstadt-Ebingen, Aulendorf, Balingen, Biberach, Ehingen, Friedrichshafen, Hechingen, Langenau, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen, Leutkirch.



IQ Netzwerk Bayern

Weitere Informationen unter: www.migranet.org

Anerkennungsberatung der Stadt München

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration,
Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
Franziskanerstraße 8 | 81669 München | www.migranet.org/beratungsangebote
www.muenchen.de

Team Anerkennungsberatung München | Tel.: 089 23340520 |
servicestelle-erkennung.soz@muenchen.de
Regina Ober | Tel.: 089 23340524 | r.ober@muenchen.de

IQ Bayern - Qualifizierungsberatung; Anerkennungsberatung der Stadt München

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration,
Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen
Franziskanerstraße 8 | 81669 München | www.migranet.org/qualifizierungsangebote
[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt/
Service-auslaendischer-Qualifikation/Mentoring.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt/Service-auslaendischer-Qualifikation/Mentoring.html)

Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung | Tel.: 08923340520 |
servicestelle-erkennung.soz@muenchen.de
Regina Ober | Tel.: 089 23340524 | r.ober@muenchen.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: München und S-Bahn-Einzugsbereich München

IQ Bayern - Anerkennungsberatung Augsburg

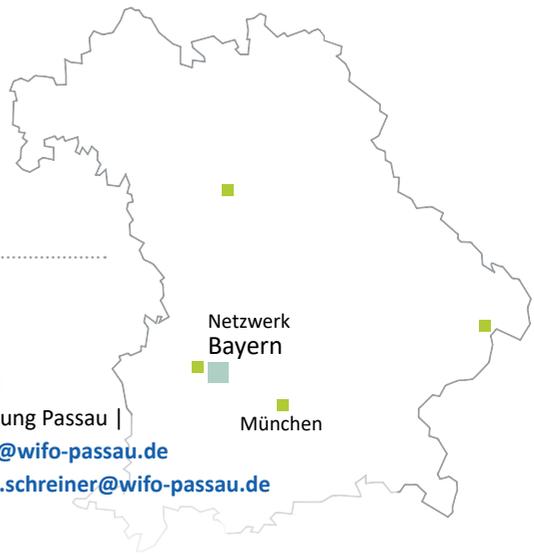
Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstraße 29 | 86153 Augsburg | www.migranet.org
www.tuerantuer.de/integrationsprojekte/projekte/migranet/
Team Anerkennungsberatung Augsburg | Tel.: 08214551090 |
anerkennungsbearbeitung@tuerantuer.de

Ines Weihing | Tel.: 0821 9079941 | ines.weihing@tuerantuer.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch.

Weitere Sprachen auf vorherige Anfrage (Dolmetscher).

Wir sind zuständig für: Region Schwaben, Oberbayern und Oberpfalz



IQ Bayern - Anerkennungsberatung Passau

Wirtschaftsforum der Region Passau e. V.

Dr.-Hans-Kapfing-er-Straße 30 | 94032 Passau |

www.migranet.org Team Anerkennungsberatung Passau |

Tel.: 085196625611 | anerkennungsberatung@wifo-passau.de

Jakob Schreiner | Tel.: 0851 96625617 | jakob.schreiner@wifo-passau.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: Region Niederbayern.

IQ Bayern - Qualifizierungsberatung Augsburg

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH

Wertachstraße 29 | 86153 Augsburg |

www.migranet.org www.tuerantuer.de/integrationsprojekte/projekte/migranet/

Team Qualifizierungsberatung Augsburg | Tel.: 08219079914 |

qualifizierungsberatung@tuerantuer.de

Inga Paula | Tel.: 0821 9079931 | inga.paula@tuerantuer.de

Sprachen: Deutsch, Englisch. Weitere Sprachen auf vorherige Anfrage (Dolmetscher).

Wir sind zuständig für: Region Schwaben, Oberbayern und Oberpfalz.

IQ Bayern – Anerkennungsberatung Nürnberg

Stadt Nürnberg - Bildungszentrum im Bildungscampus. Zentrale Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen (ZAQ)

Gewerbemuseumsplatz 1 | 90403 Nürnberg | www.migranet.org/beratungsangebote

Team Anerkennungsberatung Nürnberg | Tel.: 091123110552 |

anerkennungsberatung@stadt.nuernberg.de

Team Qualifizierungsberatung Nürnberg | Tel.: 091123110239 |

qualifizierungsberatung@stadt.nuernberg.de

Zdenka König | Tel.: 0911 2313978 | zdenka.koenig@stadt.nuernberg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Unter- Ober- und Mittelfranken.



IQ Netzwerk Berlin

Weitere Informationen unter: www.berlin.netzwerk-iq.de

Fahrplan Anerkennung beruflicher Abschlüsse Berlin (FABA)

Club Dialog e. V.

Friedrichstraße 176-179 | 10117 Berlin | www.club-dialog.de

Julia Merian | Tel.: 030 2044859 | anerkennung@club-dialog.de

Sprachen: Arabisch, deutsch, Englisch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Ukrainisch.

Wir sind zuständig für: Berlin.

Koordinierende Beratungsstelle (KoBe)

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration

Potsdamer Straße 65 | 10785 Berlin | www.berlin.de www.berlin.netzwerk-iq.de

Serpil Güner | Tel.: 030 90172376 | iqnw@intmig.berlin.de

Sprachen: Deutsch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Berlin.

La Red Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (LaRA)

La Red e. V.

Alt-Reinickendorf 25 | 13407 Berlin | www.la-red.eu

Inga Kappel | Tel.: 030 457989575 | anerkennung@la-red.eu

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch und Arabisch.

Wir sind zuständig für: Berlin.

TBB Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (AnQua Berlin)

Türkischer Bund in Berlin-Brandenburg e. V.

Oranienstraße 57 | 10969 Berlin | www.tbb-berlin.de

Lâle Yildirim | Tel.: 030 23623325 | diploma@tbb-berlin.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Berlin.



IQ Netzwerk Brandenburg

Weitere Informationen unter: <https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/startseite>

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Nord- und Ostbrandenburg

bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung - Oranienburg

Berliner Straße 119-125 | 16515 Oranienburg | www.bbw-gruppe.de

Paulina Winiarczyk (Eberswalde) | Tel.: 03334 278717 |

paulina.winiarczyk@bbw-akademie.de

Stefanie Wagner (Neuruppin) | Tel.: 03391 771156 |

stefanie.wagner@bbw-akademie.de

Elena Austermann | Tel.: 03301 5772719 | elena.austermann@bbw-akademie.de

Krzysztofa Lena Bieniak (Frankfurt(Oder)) | Tel.: 0335 5569502 |

krzysztofa.bieniak@bbw-akademie.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, sowie auf Arabisch mit Dolmetscherin/
Dolmetscher.

Wir sind zuständig für: Nord- und Ostbrandenburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Eberswalde, Frankfurt (Oder),
Neuruppin.

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Südbrandenburg

Handwerkskammer Cottbus

Altmarkt 17 | 03046 Cottbus | www.hwk-cottbus.de

Malwina Szmigiel | Tel.: 0355 7835146 | Mobil: 0160 99719873 | szmigiel@hwk-cottbus.de

Malwina Szmigiel (Finsterwalde) | Tel.: 0355 7835146 | Mobil: 0160 99719873 |

szmigiel@hwk-cottbus.de

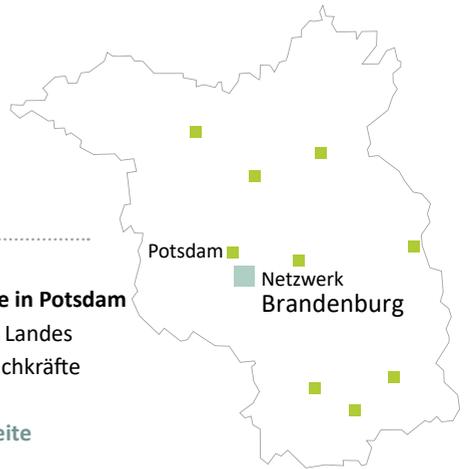
Lukas Kocur (Großräschen, Königs Wusterhausen) | Tel.: 0355 7835177 |

Mobil: 0160 97278256 | kocur@hwk-cottbus.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch; auf Anfrage kann für
weitere Sprachen eine Dolmetscherin/ein Dolmetscher bestellt werden.

Wir sind zuständig für: Südbrandenburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Finsterwalde, Großräschen, Königs
Wusterhausen.



Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Potsdam

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes
Brandenburg (MWAE) Referat Arbeitsförderung, Fachkräfte
Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam |

<https://www.brandenburg.netzwerk-iq.de/startseite>

www.mwae.brandenburg.de

Julia Lexow-Kapp | Tel.: 0331 866 1972 |

julia.lexow-kapp@mwae.brandenburg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch und Russisch.

Wir sind zuständig für: Potsdam und Westbrandenburg.



IQ Netzwerk Bremen

Weitere Informationen unter: <https://iq-netzwerk-bremen.de>



Anerkennungsberatung und -begleitung

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. Beratung in der Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1 | 28195 Bremen |

www.iq-netzwerk-bremen.de/aner kennungsberatung-und-begleitung/

Team Anerkennungsberatung | Tel.: 0421 36301 954 | anerkennung@wah.bremen.de

Jan Jerzewski | Tel.: 0421 36 301 954 | anerkennung@wah.bremen.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Twi; auf Anfrage kann für weitere Sprachen eine Dolmetscherin/ein Dolmetscher bestellt werden.

Wir sind zuständig für: Bremen und Bremerhaven.

AMinA – Arabische Migrantinnen in Anerkennung

Bildungs- und Beratungskarawane e. V.

Eulenkamp 1 | 22049 Hamburg |

www.bbkarawane.de/projekte-angebote/aner kennungsberatung

Leyla Erdogan-Karabulut | Tel.: 040 46632726 | info@bbkarawane.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Dari, Farsi, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Hamburg.

Frauen aus Afrika erfolgreich im Anerkennungsverfahren

AGIC e. V.

Wendenstr. 29 | 20097 Hamburg |

www.agic-hamburg.de/frauen-aus-afrika-erfolgreich-im-aner kennungsverfahren/

Kenneth Gbandi | Tel.: 040 88307280 | kenneth.gbandi@agic-hamburg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Ewe, Französisch, Igbo, Pidgin Englisch, Tigrinya, Twi.

Wir sind zuständig für: Hamburg.

Zentrale Anlaufstelle Anerkennung (ZAA)

Diakonisches Werk Hamburg

Schauenburgerstraße 49 | 20095 Hamburg | www.anlaufstelle-erkennung.de

Michael Gwosdz | Tel.: 040 30620396 | zaa@diakonie-hamburg.de

Sprachen: Amharisch (Äthiopien), Arabisch, Bulgarisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Paschtu, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Urdu, Weißrussisch.

Wir sind zuständig für: Hamburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: in der Anlaufstelle W.I.R - work and integration for refugees sowie im Jobcenter in Bergedorf und im Jobcenter in Harburg.



IQ Netzwerk Hessen

Weitere Informationen unter: www.inbas.com www.hessen.netzwerk-iq.de

AQB Frankfurt & hessenweite Hotline

beramí berufliche Integration e. V.

Nibelungenplatz 3 | 60318 Frankfurt am Main | www.berami.de

Andrea Ulrich | Tel.: 069 91301025 | ulrich@berami.de

Sprachen: Bosnisch, Englisch, Georgisch, Italienisch, Kroatisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Hessen.

Erstberatungsstelle der Landeshauptstadt Wiesbaden

Landeshauptstadt Wiesbaden - Amt für Zuwanderung und Integration

Alcide-de-Gasperi-Straße 2 | 65197 Wiesbaden | www.wiesbaden.de

Klaus Burgmeier | Tel.: 0611 312148 | anerkennungsberatung@wiesbaden.de |

Sprachen: Albanisch, Deutsch, Englisch, Kroatisch.

Wir sind zuständig für: Wiesbaden, Rheingau-Taunus-Kreis.

Mobile Anerkennungsberatung in Hessen - MoAB

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS) GmbH

Herrnstraße 53 | 63065 Offenbach am Main |

www.inbas.com www.hessen.netzwerk-iq.de

Bettina Alesi (Eschwege, Korbach) | Tel.: 0151 65497417 | bettina.alesi@inbas.com

Doris Büttner (Offenbach, Rodgau) | Tel.: 0151 65497346 | doris.buettner@inbas.com

Edina Covic-Vucic (Offenbach) | Tel.: 0151 65497414 | edina.covic@inbas.com

Reinhard Ewald (Friedberg, Limburg) | Tel.: 0151 65497415 |

reinhard.ewald@inbas.com

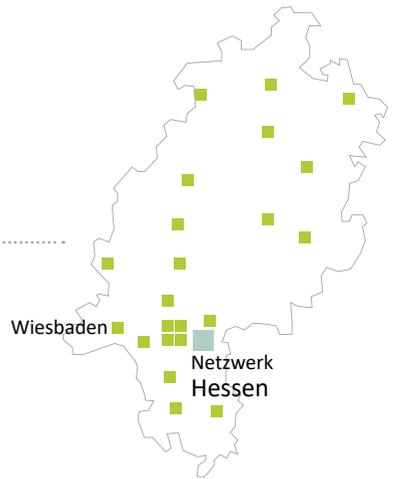
Ingrid Hoensch (Darmstadt, Erbach) | Tel.: 0151 65429848 |

ingrid.hoensch@inbas.com

Kay Komkov (Fulda, Homberg) | Tel.: 0151 65498920 | kay.komkov@inbas.com

Bülent Koyupinar (Kassel) | Tel.: 0151 27191683 | buelent.koyupinar@inbas.com

Gaiane Leiser-Bdoian (Lauterbach) | Tel.: 0151 55572909 | gaiane.leiser@inbas.com



Dr. Sarah Pfeffer (Bad Hersfeld, Kassel) |

Tel.: 0151 27191689 | sarah.pfeffer@inbas.com

Cafer Sayan (Bensheim, Hanau) | Tel.: 0151 27191629 |

cafer.sayan@inbas.com

Jean Shongo (Marburg) | Tel.: 0151 27191644 |

jean.shongo@inbas.com

Begzada Velic (Bad Homburg, Rüsselsheim) | Tel.: 0151 55565548 |

begzada.velic@inbas.com

Thorsten Viehmann (Gießen) | Tel.: 0151 65497416 | thorsten.viehmann@inbas.com

Dr. Petra Notz | Tel.: 069 27224811 | petra.notz@inbas.com

Jennifer Krämer | Tel.: 069 27224736 | jennifer.kraemer@inbas.com

Sprachen: Armenisch, Aserbaidzhanisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Kurdisch, Lingala, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tetela, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Hessen (landesweit).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Hersfeld, Bad Homburg, Bensheim, Darmstadt, Erbach, Eschwege, Friedberg, Fulda, Gießen, Hanau, Homberg, Kassel, Landkreis Kassel, Korbach, Lauterbach, Limburg, Marburg, Offenbach, Landkreis Offenbach, Rodgau, Rüsselsheim.



IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern

Weitere Informationen unter:

www.iq-mv.de



IQ Servicestelle Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mecklenburgische Seenplatte/Vorpommern-Greifswald

genres - Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforschung e. V.

Helmut-Just-Straße 4 | 17036 Neubrandenburg | www.iq.genres-mv.de

Björn Marten | Tel.: 0395 5707220 | iq-nb@genres-online.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Kroatisch, Montenegrinisch, Polnisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Mecklenburgische Seenplatte/Vorpommern-Greifswald.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Demmin, Friedland, Malchin, Neustrelitz, Pasewalk, Torgelow, Ueckermünde, Waren, Wolgast.

IQ Servicestelle Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Rostocker Region/Vorpommern-Rügen

migra e. V. - Rostock

Waldemarstraße 32 | 18057 Rostock | www.migra-mv.de

Heidi Karsten | Tel.: 0381 44431162 | karsten@migra-mv.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Rostocker Region/Vorpommern-Rügen.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Doberan, Güstrow, Ribnitz-Damgarten, Stralsund.

IQ Servicestelle Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Westmecklenburg

Verbund für Soziale Projekte (VSP) gGmbH

Mecklenburgstraße 9 | 19053 Schwerin | www.vsp-ggmbh.de

Thomas Littwin | Tel.: 0385 55572013 | serviqwm@vsp-ggmbh.de

Imke Brandt | Tel.: 0385 55572013 | Mobil: 0176 32197168 | iq.brandt@vsp-ggmbh.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Westmecklenburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Grevesmühlen, Parchim, Wismar, Gadebusch, Ludwigslust, Wittenburg, Hagenow, Boizenburg.

IQ Netzwerk Niedersachsen

Weitere Informationen unter:

www.rkw-niedersachsen.de

www.migrationsportal.de

IQ Niedersachsen, AQB Braunschweig

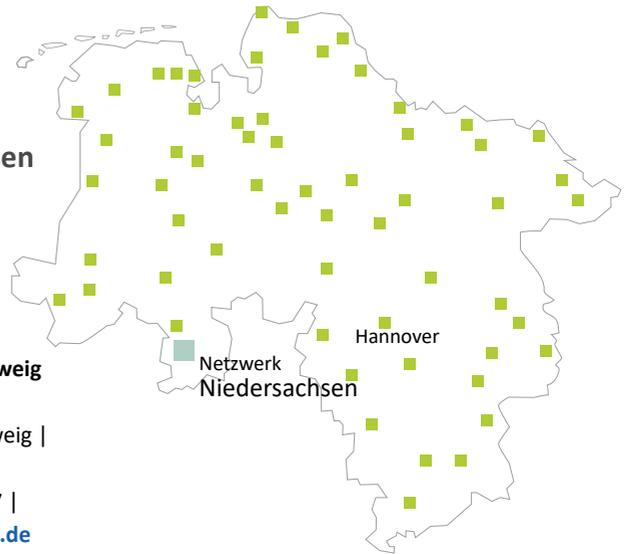
VHS Braunschweig GmbH

Alte Waage 15 | 38100 Braunschweig |

www.vhs-braunschweig.de

Elena Sabuga | Tel.: 0531 2412457 |

elena.sabuga@vhs-braunschweig.de



Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Salzgitter.

IQ Niedersachsen, AQB Celle

Volkshochschule Celle e. V.

Bahnhofstraße 22 | 29221 Celle | www.vhs-celle.de

Nadine Norton-Erichsen | Tel.: 05141 90 11 298 | N.Norton-Erichsen@vhs-celle.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Celle und Heidekreis.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Walsrode, Soltau.

IQ Niedersachsen, AQB Cuxhaven

Caritasverband für Bremen-Nord, Bremerhaven und die Landkreise Cuxhaven und Osterholz e. V.

Kirchenpauerstraße 15 | 27472 Cuxhaven | www.caritas-bremerhaven.de

Larisa Müller | Tel.: 04721 6902822 | larisa.mueller@caritas-cuxhaven.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Region Cuxhaven.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bremerhaven, Hagen, Cadenberge, Otterndorf, Hemmoor.



IQ Netzwerk Niedersachsen

Weitere Informationen unter: www.rkw-niedersachsen.de www.migrationsportal.de

IQ Niedersachsen, AQB Göttingen

Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG/BIGS

Lange Geismar Straße 73 | 37073 Göttingen | www.bildungsgenossenschaft.de

Michaela Czulak | Tel.: 0551 38421042 | m.czulak@bildungsgenossenschaft.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Kurdisch, Spanisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Göttingen, Goslar und Northeim.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Goslar, Northeim, Osterode.

IQ Niedersachsen, AQB Hannover

IHK Projekte Hannover GmbH

Schiffgraben 49 | 30175 Hannover | www.hannover.ihk.de

Maike Jakusch | Tel.: 0511 3107293 | anerkennungsberatung@hannover.ihk.de

Sprachen: Bosnisch, Deutsch, Englisch, Kroatisch, Serbisch und Arabisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Hannover, Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Peine, Schaumburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Braunschweig (in Einzelfällen), Göttingen (in Einzelfällen), Hameln, Hildesheim, Holzminden, Nienburg, Stadthagen, Syke.

IQ Niedersachsen, AQB Landkreis Emsland

Landkreis Emsland

Riedemannstraße 1 | 49716 Meppen | www.jobcenter-emsland.de

AQB Landkreis Emsland | Tel.: 0541 60081532

Viktoria Bethke | Tel.: 05931 4965597 | viktoria.bethke@emsland.de

Sprachen: Deutsch.

Wir sind zuständig für: Region Emsland.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Aschendorf, Lingen.

IQ Niedersachsen, AQB Landkreis Grafschaft Bentheim

Landkreis Grafschaft Bentheim, Grafschafter Jobcenter

Stadtring 9-15 | 48527 Nordhorn | www.grafschaft-bentheim.de

Sabine Stockhausen | Tel.: 05921 966238 | sabine.stockhausen@grafschaft.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Grafschaft Bentheim.

IQ Niedersachsen, AQB Landkreis Leer

Landkreis Leer- Zentrum für Arbeit Jobcenter

Bavinkstraße 23 | 26789 Leer/Ostfriesland | www.zfa-leer.de

Ilse Varchmin | Tel.: 0491 99942227 | ilse.varchmin@lkleer.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Leer, Emden, Aurich.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Aurich, Emden.

IQ Niedersachsen, AQB Lüneburg

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH - Standort Lüneburg

Marie-Curie-Straße 6 | 21337 Lüneburg | www.bnw.de

Carolina Hempel | Tel.: 04131 22 469 18 | carolina.hempel@bnw.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Lüneburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Dannenberg, Lüchow-Dannenberg, Neuhaus, Uelzen.



IQ Netzwerk Niedersachsen

Weitere Informationen unter: www.rkw-niedersachsen.de www.migrationsportal.de

IQ Niedersachsen, AQB Oldenburg

Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH - Standort Oldenburg
Stau 75 | 26122 Oldenburg | www.bnw.de
Sabine Würdemann | Tel.: 0441 21906850 | sabine.wuerdemann@bnw.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Oldenburg, Delmenhorst, Wilhelmshaven, Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch, Wittmund.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Brake, Bad Zwischenahn, Cloppenburg, Delmenhorst, Friesland, Friesoythe, Varel, Wilhelmshaven, Wittmund.

IQ Niedersachsen, AQB Osnabrück

Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH
Bramscher Straße 134-136 | 49088 Osnabrück | www.bus-gmbh.de
Katharina Loose | Tel.: 0541 6929630 | loose@bus-gmbh.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Farsi/Dari, Paschtu, Russisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Osnabrück und Vechta.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bersenbrück, Vechta.

IQ Niedersachsen, AQB Stade

Volkshochschule Stade e. V.
Sachsenstraße 7 | 21680 Stade | www.vhs-stade.de
Schole Albers | Tel.: 04141 409951 | albers@vhs-stade.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Farsi/Dari, Polnisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Stade, Rotenburg-Wümme, Harburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Buchholz, Neu-Wulmstorf, Rotenburg, Winsen.

IQ Niedersachsen, AQB Verden

Arbeit im Landkreis Verden

Lindhooper Straße 67 | 27283 Verden (Aller) | www.landkreis-verden.de

Özden Konuralp | Tel.: 04231 15665 | oe-konuralp-alm@landkreis-verden.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Verden und Osterholz-Scharmbeck.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Achim, Osterholz, Schwanewede.

IQ Niedersachsen, AQB Wolfsburg

Jobcenter Wolfsburg

Porschestraße 2 | 38440 Wolfsburg | www.jobcenter-wolfsburg.de

Iwona Lubanska | Tel.: 05361 4649146 |

jobcenter-wolfsburg.aner kennungsberatung@jobcenter-ge.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Polnisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Wolfsburg, Gifhorn, Helmstedt.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Gifhorn, Helmstedt.

IQ Niedersachsen, Zugewanderte Frauen im Anerkennungsverfahren

kargah e. V.

Zur Bettfedernfabrik 1 | 30451 Hannover | www.kargah.de

Monika Singh | Tel.: 0511 12607825 | monika.singh@kargah.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Portugiesisch

Wir sind zuständig für: Hannover



IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen unter: www.iq-netzwerk-nrw.de

IQ NRW - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Arbeitsverwaltungen

Gemeinnütziges Bildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes e. V.

Hans-Böckler-Straße 39 (kein Beratungsort) | 40476 Düsseldorf |

www.dgb-bildungswerk.de

Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung | Tel.: 0211 4301187 |

anerkennung@dgb-bildungswerk.de

Gülsah Tunali | Tel.: 0211 4301187 | guelsah.tunali@dgb-bildungswerk.de

Daniel Weber | Tel.: 0211 4301197 | daniel.weber@dgb-bildungswerk.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: NRW.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Aachen, Bochum, Coesfeld, Essen, Köln, Mönchengladbach, Münster, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid.

IQ NRW - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Duisburg

Gemeinnützige Gesellschaft für Beschäftigungsförderung (GfB)

Düsseldorfer Straße 50 | 47051 Duisburg | www.gfb-duisburg.de

Joachim Pfennig | Tel.: 0203 348396230 | jpfennig@gfb-duisburg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Duisburg.

IQ NRW - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle im Kontext des Anerkennungsgesetzes Bonn/Rhein-Sieg

LerNet Bonn/Rhein-Sieg e. V.

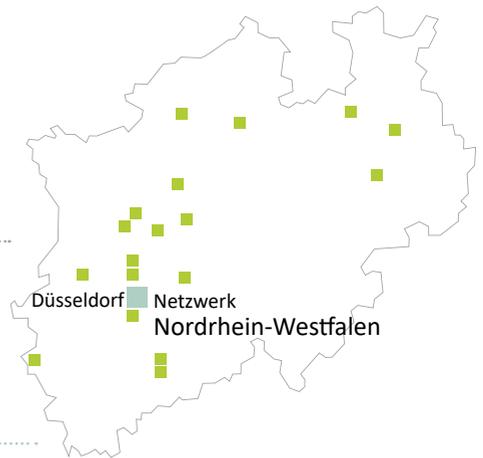
Rathausstraße 3 | 53225 Bonn | www.lernet.de

Christine Rohrer (Bonn) | kather@lernet.de

Giesa Seidel | Tel.: 0228 96968760 | seidel@lernet.de

Carina Wolf | Tel.: 0228 96968761 | wolf@lernet.de

Janna Mehring (Troisdorf) | Tel.: 0228 97638984 | mehring@lernet.de



Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Bonn/Rhein-Sieg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten:

Bonn, Troisdorf.

IQ NRW - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle im nördlichen Ostwestfalen

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Herforder Straße 46 | 33602 Bielefeld | www.mozaik.de

Cemalettin Özer | Tel.: 0521 3297090 | oezer@mozaik.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: Bielefeld, Kreis Herford, Kreis Minden, Kreis Gütersloh.

IQ NRW - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle Paderborn

SBH West GmbH

Waldenburger Straße 19 | 33098 Paderborn | www.sbh-west.de

Martin Hohaus | Tel.: 05251 700297 | martin.hohaus@sbh-west.de

Beate Klemm | Tel.: 05251 700339 | beate.klemm@sbh-west.de

Manfred Widmer | Tel.: 05251 7000 | info@sbh-west.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Paderborn.



IQ Netzwerk Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen unter: www.iq-netzwerk-nrw.de

IQ NRW - Anerkennungsberatung

Netzwerk Lippe gGmbH

Braunenbrucher Weg 18 | 32758 Detmold (Kreis Lippe) | www.netzwerk-lippe.de

Ilka Gräber | Tel.: 05231640318 | i.graeber@netzwerk-lippe.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch und Polnisch.

Wir sind zuständig für: Kreis Lippe.

IQ NRW - Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Westdeutscher Handwerkskammertag e. V.

Volmerswerther Straße 79 | 40221 Düsseldorf | www.iq-netzwerk-nrw.de

Team Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung | Tel.: 0211 3007704 |

anerkennungsberatung@iq-netzwerk-nrw.de

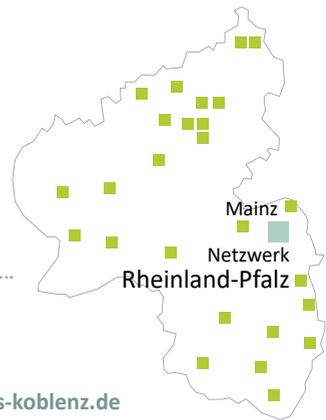
Birgit van Tessel | Tel.: 0211 3007704 | birgit.vantessel@iq-netzwerk-nrw.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: NRW.

IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen unter: www.ism-mainz.de
www.iq-rlp.de



IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Koblenz

Caritasverband Koblenz e. V.

Hohenzollernstraße 118-120 | 56068 Koblenz | www.caritas-koblenz.de

Gregor Bell | Tel.: 0261 13906513 | iq@caritas-koblenz.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch.

Wir sind zuständig für: Koblenz, Kreis Mayen-Koblenz, Rhein-Lahn-Kreis, Rhein-Hunsrück-Kreis, Kreis Cochem-Zell.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Agentur für Arbeit/Lotsenhaus.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Koblenz/Duale Berufe

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33 | 56068 Koblenz | www.hwk-koblenz.de

Michael Müller | Tel.: 02635 9546721 | michael.mueller@hwk-koblenz.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Kammerbezirk HWK-Koblenz.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Rheinbrohl, Ahrweiler, Cochem, Herrstein, Wissen und Bad Kreuznach.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Landau/Germersheim & Region

ProfeS GmbH - Standort Landau

Max von Laue Straße 3 | 76829 Landau in der Pfalz | www.profes-gmbh.eu/

Martina Erzberger-Ries | Tel.: 06341 1414430 |

martina.erzberger-ries@profes-gmbh.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Polnisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Südpfalz (Landau, Germersheim, Südliche Weinstraße, Neustadt a. d. W., Südwestpfalz, Pirmasens)

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Pirmasens, Kandel.



IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen unter: www.ism-mainz.de www.iq-rlp.de

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Ludwigshafen & Region

CJD Rhein-Pfalz/Nordbaden

Amtsstraße 6 | 67059 Ludwigshafen am Rhein | www.cjd-rhein-pfalz-nordbaden.de

Markus Schanz | Tel.: 0621 12266917 | markus.schanz@cjd.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Ludwigshafen & Region.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: nach Vereinbarung möglich:
Region Worms, Speyer, Neustadt/Weinstr.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Mayen-Koblenz

Jobcenter Landkreis Mayen-Koblenz

Breite Straße 62 | 56626 Andernach | www.jobcenter-myk.de

Nadine Schubert | Tel.: 02632 925490 | nadine.schubert@kvmyk.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Landkreise: Mayen-Koblenz, Ahrweiler, Neuwied, Westerwald, Altenkirchen.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Mayen, Bendorf, Neuwied, Betzdorf.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Rheinhessen Nahe

MIP - Medici In Posterum GmbH

Frauenlobstraße 15-19 | 55118 Mainz | www.mip.consulting

Hans-Peter Wilka | Tel.: 06131 2144848 | beratung@mip.consulting

Sprachen: Deutsch, Englisch, andere Sprachen auf Anfrage möglich.

Wir sind zuständig für: Mainz & Region, Rheinhessen, Nahe, Kaiserslautern.

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Trier & Region

Palais e. V.

Christophstraße 1 | 54290 Trier | www.palais-ev.de

Andreas Haupenthal | Tel.: 0651 41061 | iq-beratung@palais-ev.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch.

Wir sind zuständig für: Region Trier (Stadt Trier und Landkreise Bitburg-Prüm, Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bitburg, Hermeskeil, Wittlich.



IQ Netzwerk Saarland



Weitere Informationen unter: netzwerk-iq.saarland

IQ Anerkennungsberatung

AWO - Landesverband Saarland e. V. - Standort Saarbrücken

Viktoriastraße 14 | 66111 Saarbrücken | www.awo-saarland.de

Markus Elser | Tel.: 06841 960329 | melser@lvsaarland.awo.org

Sprachen: Deutsch, Englisch, Rumänisch, Ungarisch. Bei Bedarf ziehen wir gerne Sprachmittlerinnen und Sprachmittler anderer Sprachen hinzu.

Wir sind zuständig für: Saarland.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Jobcenter Homburg (weitere JC im Saarland geplant), Beratung bei Integrationskursträgern vor Ort (nach Terminvereinbarung).

IQ Servicestelle Anerkennung

saaris - saarland.innovation&standort e. V.

Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

Christoph Lang | Tel.: 0681 9520475 | christoph-lang@saaris.de

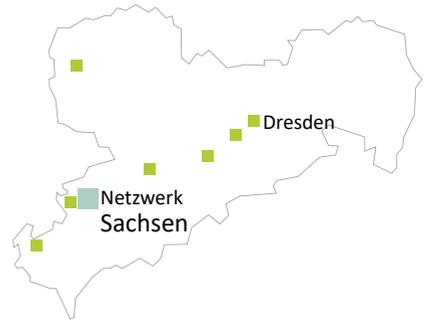
Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Rumänisch.

Wir sind zuständig für: Saarland.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: St. Wendel, Merzig, Wadern, Neunkirchen, Homburg, St. Ingbert.

IQ Netzwerk Sachsen

Weitere Informationen unter:
www.netzwerk-iq-sachsen.de



IBAS Chemnitz

Sächsischer Flüchtlingsrat e. V. - Standort Chemnitz
Henriettenstraße 5 | 09112 Chemnitz | www.anererkennung-sachsen.de
Claudia Riedel | Tel.: 0371 3560218 | ibas-chemnitz@sfrev.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Region Chemnitz.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Zwickau, Plauen, Freiberg.

IBAS Dresden

EXIS Europa e. V. - Standort Dresden
Weißeritzstraße 3 | 01067 Dresden | www.anererkennung-sachsen.de
Juliane Träbert | Tel.: 0351 43707040 | anererkennung@exis.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Polnisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: Region Dresden.

IBAS Leipzig

EXIS Europa e. V. - Standort Leipzig
Georg-Schumann Straße 173 | 04159 Leipzig | www.anererkennung-sachsen.de
Dorit Richter | Tel.: 0341 580882020 | leipzig@exis.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Leipzig.



IQ Netzwerk Sachsen

Weitere Informationen unter: www.netzwerk-iq-sachsen.de

Zugang zur Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung über Migrantenorganisationen

Dachverband sächsischer Migrantenorganisationen e.V.

Lingnerallee 3 | 01069 Dresden | www.dsm-sachsen.de

Karsten Mahlberg | Tel.: 0351 48246093 | k.mahlberg@dsm-sachsen.de

Sprachen: Deutsch.

Wir sind zuständig für: Sachsen.

IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Weitere Informationen unter:

www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de



IQ Sachsen-Anhalt - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (Nord)

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.

c/o Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas

Karl-Schmidt-Straße 5c | 39104 Magdeburg | www.caritas-magdeburg.de

www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de

Nguyen Tien Duc | Tel.: 0391 4080510 | duc@caritas-ikz-md.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Vietnamesisch.

Wir sind zuständig für: Region Sachsen-Anhalt Nord.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Halberstadt, Stendal.

IQ Sachsen-Anhalt - Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung (Süd)

AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH

Zur Saaleaue 51a | 06122 Halle | www.spi-ost.de

Harold Ibanez Vaca (Dessau-Roßlau) | Tel.: 0340 21727047 | Mobil: 0159 04499783 |

h.ibanez-vaca@spi-ost.de

Dr. Alf Zachäus | Tel.: 0345 68694815 | a.zachaeus@spi-ost.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Fulfulde, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: Region Sachsen-Anhalt Süd.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Dessau-Roßlau.



IQ Netzwerk Schleswig-Holstein

Weitere Informationen unter: www.iq-netzwerk-sh.de

Anerkennungsberatung Flensburg

Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e. V. - Flensburg

Lilienthalstraße 45 | 24941 Flensburg | www.frauennetzwerk-sh.de

Edibe Oğuz (Schleswig, Husum) | Tel.: 0160 8562837 |

edibe.oguz@frauennetzwerk-sh.de

Majra Nissen | Tel.: 0152 04400965 | majra.nissen@frauennetzwerk-sh.de |

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Region Flensburg und Umgebung, Nordfriesland.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Niebüll, Tönning, Schleswig, Husum.

Anerkennungsberatung Kiel

Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen in SH (ZBBS) e. V.

Sophienblatt 64a | 24114 Kiel | www.zbbs-sh.de

Katrin Eichhorn | Tel.: 0431 78028110 | iq@zbbs-sh.de

Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kurdisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Kiel und Rendsburg-Eckernförde.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Rendsburg, Eckernförde.

Anerkennungsberatung Lübeck

Türkische Gemeinde in SH e. V.

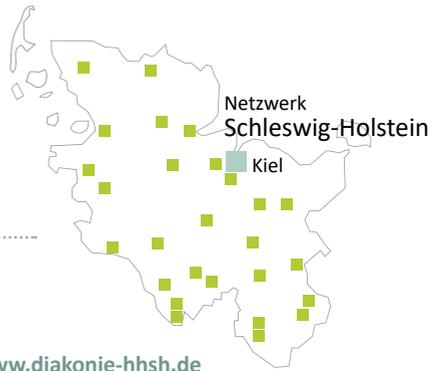
Holstenstraße 13-15 | 23552 Lübeck | www.tgsh.de

Mahir Ötün | Tel.: 0451 59294331 | iq-netzwerk@tgsh.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Regionen Lübeck, Segeberg und Herzogtum-Lauenburg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Mölln, Bad Segeberg.



Anerkennungsberatung Norderstedt

Diakonisches Werk HH-West/Südholstein

Ochsenzoller Straße 85 | 22848 Norderstedt | www.diakonie-hhsh.de

Svetlana Fregin (Pinneberg, Elmshorn) | Tel.: 04101 3767715 |

svetlana.fregin@diakonie-hhsh.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Region Norderstedt, süd-westliches Stormarn, Region Pinneberg.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Glinde, Reinbek (jeweils bei Bedarf), Region Pinneberg, Elmshorn.

Qualifizierungsberatung Schleswig-Holstein

Umwelt Technik Soziales e. V. (UTS) - Eckernförde

Kieler Straße 35 | 24340 Eckernförde | www.utsev.de

Sabine Rief | Tel.: 0152 34340276 | rief.iqr@utsev.de

Sabine Rief (Eckernförde, Kiel) | Mobil: 0152 34340276 | rief.iqr@utsev.de

Edibe Oğuz | Tel.: 0157 53617135 | oguz.iqr@utsev.de |

Doris Reichardt (Heide, Itzehoe, Rendsburg, Brunsbüttel) | Tel.: 0152 36928113 |

reichardt.iqr@utsev.de |

Inga Gottschalk (Lübeck, Eutin, Plön, Mölln, Ratzeburg, Bad Oldesloe) |

Tel.: 0176 47872039 | gottschalk.iqr@utsev.de

Hayrunisa Aktan (Norderstedt, Neumünster, Bad Segeberg, Pinneberg, Quickborn,

Wedel) | Tel.: 0176 64467944 | aktan.iqr@utsev.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Kurdisch, Russisch, Türkisch.

Wir sind zuständig für: Schleswig Holstein.

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Brunsbüttel, Eutin, Flensburg, Heide, Husum, Itzehoe, Kiel, Lübeck, Mölln, Norderstedt, Neumünster, Pinneberg, Plön, Quickborn, Ratzeburg, Rendsburg, Schleswig, Wedel.



IQ Netzwerk Thüringen

Weitere Informationen unter: www.iq-thueringen.de

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Mittelthüringen (IBAT Mitte)

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH - Erfurt

Wallstraße 18 | 99084 Erfurt | www.ibs-thueringen.de

Anne Friedemann | Tel.: 0361 51150023 | anerkennung@ibs-thueringen.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Mittelthüringen (fester Standort in Erfurt).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Apolda, Arnstadt, Ilmenau, Saalfeld, Weimar.

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Nordthüringen (IBAT Nord)

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. - Mühlhausen

Bahnhofstraße 1 | 99974 Mühlhausen | www.bwtw.de

Dr. Monika Werner | Tel.: 03601 403072 | ibat.nord@bwtw.de

Sprachen: Armenisch, Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Region Nordthüringen (fester Standort in Mühlhausen).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Langensalza, Artern, Sondershausen, Gotha, Heiligenstadt, Leinefelde, Nordhausen.

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Nordthüringen (IBAT Nord)

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. – Eisenach

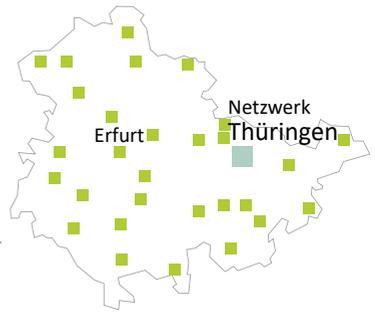
Clemensstraße 8 | 99817 Eisenach | www.bwtw.de

Steffi Barton | Tel.: 03691 613617 | ibat.nord@bwtw.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Nordthüringen (fester Standort in Eisenach).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Salzungen.



Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Ostthüringen (IBAT Ost)

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. - Jena

Steinweg 24 | 07743 Jena | www.bwtw.de

Dr. Cinzia Minonne | Tel.: 03641 637592 | ibat.ost.jena@bwtw.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch.

Wir sind zuständig für: Region Ostthüringen (fester Standort in Jena).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Bad Lobenstein, Neustadt a. d. Orla, Pößneck, Schleiz.

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Ostthüringen (IBAT Ost)

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. - Gera

Keplerstraße 10/12 | 07549 Gera | www.bwtw.de

Sven Albrecht | Tel.: 0365 7349312 | ibat.ost.gera@bwtw.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch.

Wir sind zuständig für: Region Ostthüringen (fester Standort in Gera).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Altenburg und Greiz.

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Südthüringen (IBAT Süd)

SBH Südost GmbH - Meiningen

Günther-Raphael-Straße 9a | 98617 Meiningen | www.sbh-suedost.de

Cornelia Schuchert | Tel.: 03693 8923585 | info.meiningen@sbh-suedost.de

Sprachen: Deutsch, Englisch.

Wir sind zuständig für: Region Südthüringen (fester Standort in Meiningen).

Wir beraten Sie gerne auch an folgenden Orten: Hildburghausen, Schmalkalden, Sonneberg, Suhl.

www.netzwerk-iq.de

 Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“